

## SUPERIUM® Dubliersilikon

### Dosieren und Mischen

Nach kurzem Aufschütteln der Flaschen werden beide Komponenten im Verhältnis 1:1 (wahlweise nach Gewicht oder Volumen) 30-60 Sekunden gemischt, entweder mechanisch von Hand oder im Vakuumrührgerät. Bei gleichmäßiger Färbung ist die Mischung homogen.

### Ausgießen der Dublierkuvette

Dublierkuvette in einem möglichst dünnen Strahl füllen. Der Kontakt mit folgenden Stoffen kann die Vulkanisation verzögern oder verhindern: Schwefelhaltige Knetmassen, mit Metallsalzen katalysierte Silikone, Stabilisatoren und Weichmacher, Aminhärter in Epoxidharzen, organische Lösemittel wie z.B. Ketone, Alkohole, Ether etc.

### Aushärtung und Entformung

Dublierform 30 Minuten aushärten lassen. Bei Temperaturen unter 23°C verlangsamt sich die Vulkanisation und die Aushärtezeit verlängert sich. Durch Erwärmen auf bis zu 150°C kann sie dagegen beschleunigt werden.

Blasen Sie das Modell bei geschlossener Kuvette mit einer Druckluftpistole mit Metallkanüle heraus. **Lassen Sie der Silikonform nach Möglichkeit mehrere Stunden Zeit für eine vollständige Rückstellung, mindestens jedoch 30 Minuten.**

### Haltbarkeit und Lieferformen

Bei Lagerung unter 30°C ca. 12 Monate.

Lieferbar in 2x 1 kg Flaschen oder 2x 5 kg Kanistern.

Technische Daten	SUPERIUM Dubliersilikon	SUPERIUM Dubliersilikon hydrophil	SUPERIUM Dubliersilikon G
Farbe der Komponenten	rot / weiß	blau / weiß	grün / weiß
Anmischzeit	30-60 Sekunden	30-60 Sekunden	30-60 Sekunden
Verarbeitungsbreite bei 23°C	ca. 5 Minuten	ca. 5 Minuten	ca. 5 Minuten
Aushärtezeit bei 23°C	30 Minuten	30 Minuten	30 Minuten
Shore A Härte nach 1 Std.	22	22	27
Reißfestigkeit in N/mm <sup>2</sup>	2,15	2,15	2,20
Reißdehnung	226 %	223 %	235 %
entspricht folgenden Normen	DIN 13913; ISO 4823; ADA Spec. No. 20		

## Einige kurze Hinweise zur Verwendung von Dosier- und Mischgeräten für additionsvernetzende 1:1 Silikone wie SUPERIUM Dubliersilikon

### Allgemeine Hinweise

Achten Sie stets auf die farbliche Kennung der Flaschenanschlüsse, Schlauchverbinder und Flaschen- bzw. Kanisterdeckel. Verwechslungen führen zum Aushärten des Silikons im Geräteinneren und zum Defekt / Ausfall.

Verwenden Sie beim Flaschen- oder Kanisterwechsel möglichst nach den Komponenten getrennte Werkzeuge / Instrumente. Ausgelaufenes Silikonmaterial, verschmutzte Werkzeuge usw. stets mit getrennten Lappen / Papiertüchern reinigen. Auch nur geringe Vermischungen der Silikonkomponenten führen zum Aushärten des Silikons und Betriebsstörungen des Gerätes!

Wechseln Sie die Vorratsbehälter rechtzeitig, füllen Sie den Rest in den neuen Behälter und schließen diese wieder an. Unsere Flaschen und Kanister haben den entsprechenden Raum dafür. Sie vermeiden somit den Lufteintritt in das Schlauchsystem des Gerätes und können verlustfrei, immer gleichmäßig, homogen gemischtes Silikon entnehmen.

Beachten Sie alle weiteren Bedienungshinweise der Geräte-Gebrauchsanweisung.

### Betrieb mit 1 kg Flaschen

Schraubverschlüsse der Vorratsflaschen entfernen und durch die entsprechend farblich gekennzeichnete Schnellkupplung ersetzen.

Flasche mittels der Schnellkupplung auf die entsprechenden Anschlußstutzen aufstecken.

Nun die Vorratsflaschen zur Belüftung im Flaschenboden mit einem spitzen Gegenstand anstechen.

### Betrieb mit 5 kg Kanistern

Schraubverschlüsse der Kanister entfernen und durch die entsprechend farblich gekennzeichneten Schlauchverbindungen ersetzen.

Kanister auf Gestell oder Ablage legen. Achten Sie darauf, daß der Kanister höher als das Gerät liegt!

Entlüften Sie die Schläuche, indem Sie die Schnellkupplung tief haltend mit einem Schraubenzieher oder Instrument eindrücken bis oder kurz bevor Silikonmaterial austritt. Reinigen Sie den Schraubenzieher / Instrument sehr gründlich bevor Sie mit der 2. Schlauchverbindung ebenso verfahren. Beachten Sie die allgemeinen Hinweise. Dies ist normalerweise nur bei Erst-inbetriebnahme der Schlauchverbindungen notwendig.

Schnellkupplung auf die entsprechenden Anschlußstutzen aufstecken.

Nun die Kanister zur Belüftung am Kanisterboden mit einem spitzen Gegenstand anstechen.